

wurde angenommen, da er nur von den Kommunisten und der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei unterstützt wurde.

In der numerischen Abstimmung wurde dann der sozialistische Vertrauensantrag mit 214 gegen 129 Stimmen bei 25 Enthaltungen abgelehnt.

Amtlicher Teil.

Viehweidenpolizeiliche Anordnung.

Auf Grund der §§ 17 und 78 des Viehweidengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) wird hierdurch mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und mit Wirkung vom Tage der Veröffentlichung im Regierungsamtsblatt folgendes bestimmt:

Der § 1 der viehweidenpolizeilichen Anordnung vom 20. Februar 1925 (Amtsblatt S. 42, 43 Nr. 146 und R. Bl. S. 52 Nr. 185 sowie R. Bl. S. 72 Nr. 257), betreffend amtsärztliche Untersuchung von Klauenvieh im Eisenbahnverehr, erhält folgende Fassung:

§ 1. Einfälle im Besitze von Viehhäuden befindliche Klauentiere, die auf der Eisenbahn im Regierungsbezirk Merseburg befördert werden, sind bei der Entladung vor der Entfernung von den Eisenbahnrampen amtsärztlich zu untersuchen. Ausgenommen sind diejenigen Tiere, die mit der Eisenbahn unmittelbar den öffentlichen Schlachthäusern zugeführt werden.

Erhält der Besitzer eine Bescheinigung darüber, daß das Klauenvieh bei der im Regierungsbezirk Merseburg erfolgten Entladung und zwar innerhalb 24 Stunden vor der Ankunft am Bestimmungsort amtsärztlich untersucht und frei von leuchtendbedingten Erkrankungen befunden worden war, so ist das Vieh von der nachmaligen amtsärztlichen Untersuchung bei der Entladung am Bestimmungsort befreit.

Als § 6 wird der o. a. viehweidenpolizeilichen Anordnung vom 20. Februar 1925 folgende Bestimmung hinzugefügt: § 6. Die viehweidenpolizeilichen Anordnungen vom 17. Dezember 1912 (R. Bl. S. 428) und vom 1. Juni 1913 (R. Bl. S. 248 und 249), betreffend den Handel und Verkehr mit Schweinen, sowie die landespolizeiliche Anordnung vom 7. November 1905 (R. Bl. S. 342), betreffend Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche, bleiben hierdurch unberührt.

Merseburg, den 25. April 1925.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

Beitrag Landwirtschaftskammerbeiträge für 1925.
Die 30. ordentliche Vollversammlung der Landwirtschaftskammer, welche am 31. März d. Js. gelang, hat beschlossen, als Beitrag zu den Kosten der Landwirtschaftskammer für das Rechnungsjahr 1925 2 1/2 % des Grundsteuerertrages der beitragspflichtigen Besitzungen in Reichsmaß zur Erhebung zu bringen, das sind 8 Bfg. vom Liter des Grundsteuerertrages. Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen, und Forsten hat diesen Erhebungsatz durch Erlass vom 8. April 1925 (R. Bl. S. 33184) genehmigt, ebenso die Aufhebung der Landwirtschaftskammerbeiträge durch die Gemeinde und Gutsoffizier an die Landwirtschaftskammer unmittelbar, bei dem Erlass vom 19. November 1923 (Ministerialblatt der landw. Verwaltung S. 1014) bereits allgemein angeordnet worden ist.

Die Landwirtschaftskammer wird die Hebelisten zur Erhebung der Beiträge für 1925 den Ortsbehörden in den nächsten Wochen unmittelbar zugehen lassen. Die Beiträge sind in einer Summe zu erheben. Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, den Anforderungen der Landwirtschaftskammer pünktlich nachzukommen. Torgau, den 7. Mai 1925.

Der kom. Landrat. Wehr.

Veröffentlicht. Annaburg, den 22. Mai 1925.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Locales und Provinzielles.

Annaburg. (Sängerfest am 6. und 7. Juni).
Jetzt in der blühenreichen Frühlingszeit, wo der Gesang der gefiederten Sänger Busch und Wald und Fjür und Fain durchdringt, rückt sich der hiesige Männer-Gesang-Verein zu einer großen gelungnen Veranstaltung. Am 6. und 7. Juni, also Sonnabend und Sonntag nach Pfingsten, soll hier das 2. Beichtlängerefest des Vereines Torgau im Gau Leipzig des deutschen Sängerbundes gefeiert und damit die Weisheit der neuen Jahre des Vereines verbunden werden. Von noch nie haben Vereine auf diese verändernten Einladungen bereits ihre Zugänge eingeleitet, jedoch mit einem ziemlichem Zutrom von Fremden zu rechnen ist. Der Verkauf des Festes ist ungefähr folgenbermaßen gedacht: Sonnabend, den 6. Juni von 6 Uhr abends an Empfang der Gäste am Bahnhof, Einmarsch in den Ort, abends 8 Uhr Konzert, von welchem außer dem hiesigen Vereine noch der Torgauer M.-G. V. und der Bürger-Gesangverein Charlottenburg je einen Teil übernehmen haben. Hierauf folgt noch ein kurzer Kommer. Sonntags früh wieder Empfang der Anwesenden, bei gutem Wetter Frühkonzert, um 11 Uhr Probe zu den Massenchor: nachmittags dann Festzug, Festakt mit Weisheit der neuen Jahre und Konzert, bestehend aus Gesangsvorträgen und Singen der einzelnen Vereine.

Abends läßt sich ein Ball bei ganzen Veranstaltungen. Doch ein so großes Fest viel Vorbereitungen erfordert, ist selbstverständlich. Mit größtem Fleiß und von unserem M.-G. V. an der Einleitung der Biederarbeit, heißt es doch für uns, sich jetzt in der Konturrenz größerer Vereine zu behaupten. Auch die verschiedensten Kommissionen haben ihre Arbeiten aufgenommen und teilweise schon ein gut Stück geleistet. Verstehe ich von ihnen werden in den nächsten Tagen mit Blüten an unsere Bürgerchaft herantreten und wir dürfen wohl hoffen, daß unsere Mitbürger, wie schon so oft, auch bei dieser Veranstaltung zeigen werden, daß sie lebhaftes Interesse am beruflichen Leben hat und daß sie den Verein, der sich hierorts am meisten der Pflege bedienen widmet, nach allen Kräften unterstützt.

Annaburg. Am Sonntag veranstaltete der Fußball-Club Annaburg einen Werkslauf durch Annaburg und anschließend hieran am dem Marktplatz einen Wettkampf. Größtenteils wird sich hieran die Jugend des Vereines beteiligen. Der Lauf geht 1/11 Uhr ab. Mahdätschöfen-Torgauerstr. — Markt — Goldarbeiterstr. — Mittelstr. — Mühlstr. — Felder — Kogauerstr. — Friedhofstr. — Torgauerstr. — Markt. Wenn auch keine hervorragenden Leistungen erzielt werden, so wird sich trotzdem das sportliche Publikum am Ziel einfinden, um die weitere Entwicklung der Sache zu fördern. Nachmittags 2 Uhr stehen sich auf dem Sportplatz F.-C. A. 1. Jugend — Sportfreunde Torgau gegenüber. Sportfreunde Torgau steht an führender Stelle und wird es der Jugend des F.-C. A. schwer werden, selbigen den Sieg zu nehmen. Sollte B. C. Dommitzsch nicht noch ablagen, so wird auch noch die 1. Mannschaft des F.-C. A. um 4 Uhr spielen.

Annaburg. Am Sonntag stehen sich die Mannschaften der Fußball-Abteilung „Vorwärts“ mit Bitterfeld 03 im Verbandsplatz gegenüber. Da Bitterfeld 03 die Bezirksmeisterhaft besitzt und über gute Spieler verfügt, wird „Vorwärts“ alles daran setzen müssen, um ehrenvoll abzuschneiden. Ein weiteres Spiel trägt „Vorwärts“ 2. gegen Bitterfeld 03 2. aus. Beginn der Spiele 1 1/2 und 3 Uhr.

Betrifft: Vermögenssteuerzahlung am 15. Mai 1925. Vom Landbund wird uns mitgeteilt, daß die Zahlung der Vermögenssteuer am 15. Mai 1925 bis auf weiteres hinausgeschoben ist.

Jessen. Wohl jedem Jenseiter dürfte es bekannt sein, daß vor einigen Jahren bei dem niedrigen Wasserstand der Elster aus dieser ein Eisenstamm gezogen wurde, der durch ca. 1000 jährige Lagerung im Wasser schon so hart versteinert war, daß man glaubt, Steinbohle vor sich zu haben. Das Holz besitzt eine Härte, die das gewöhnliche Eichenholz ungefähr um das 5fache übersteigt. Dies wurde uns durch die ungewöhnliche Anwendung der Werkzeuge bewiesen. Aus diesem Stamm ist von einer Jenseiter Firma ein Glasfaserant gefertigt, der als besonderes Kunstwerk auf der Ausstellung ausgestellt wird. — Ein weiteres Kunstwerk wird die Ausstellungsbesucher besonders interessieren, nämlich ein etwas über einen Meter großes Mobell des Adlner Domes aus Mahagoniholz. Wie wir hören, ist diese Arbeit lediglich mit Laubsäge und Taschenmesser während der letzten Kriegsjahre ausgeführt.

Jessen. Wer heute über den Ausstellungsort schreibt, und all das feierhafte Kränzen und Zagen betrachtet, dem schlägt wohl das Herz in Erwartung des Eröffnungstages etwas höher. Es wird ein Tag nie gelehener Größe unserer Stadt sein, gebe uns nur Gott das rechte Wetter hinzu. All ihr lieben Auswärtigen, rücket und für diesen Tag. Ihr werdet einen Tag besonderen Erlebens in den Mauern Jessens begehen. Vom Bahnhof empfängt euch ein festes Festzug, gefolgt von fünfzig Gruppen. Jedes Dorf unserer Umgebung bildet einen bestimmten Festzug, aus denen sich wieder die Handwerker und Gesellen in ihrer altfährigen Tracht hervorheben. Was Kunst und Geschmack und Qualität zu leisten vermögen, das wird die Gewerbeschau zu beweisen können. Die gelezten Erwartungen hier sind bei weitem übertraffen. Leipziger und Meißener Künstler tragen zur Veranblung der rohen Holzstämme bei. Der Gang durch die Warenhallen wird sich ein Gang durch das Traumland gestalten. Und ganz die Sonderanfertigungen jeder Art, das Auge und das Herz zu erfreuen, neu zu stellen und mit freudigem Interesse prüft man so neu gefertigte und Tagewort prüft. Die Großpreisausstellung wird es verstehen, die Landwirte an sich zu ziehen, und ihnen interessante Stücke vorzuführen. Die Kleintierausstellung hat ihren Rahmen überschritten. Die Werdungen aller Arten sind glänzend, daß sie manche Spezialausstellung übertrifft. Es werden über 1000 Geflügel aller Arten, darunter mehrfache Anmelddungen einzelner Züchter bis zu 60 Stück und 15 der verschiedensten Züchtungen Kanarienvögel zu sehen sein. Eine Spezialausstellung, wird auch die Abteilung Hunde sein. Es liegen 60 Anmelddungen vor, darunter in den Dressurvorführungen einer der besten Hunde Deutschlands. An den Vorführungen auf dem Gebiete der Dressuren beteiligen sich noch weitere 7 Hunde, so daß diese Abteilung für Hundeliebhaber gewiß anziehend wirken wird. Der gesamte Fülle des Gebotenen läßt sich garnicht ausdrücken, die Gang nach Jessen ist nur zu empfehlen, denn er wird sich auf alle Fälle lohnen und volle Befriedigung bringen.

Wie aus dem Interentatler ersichtlich, stellt das auch in unserer Stadt und Umgebung bekannt. Musikhaus Horn aus Bitterberg eine größere Anzahl Pianos, Kontrabassos sowie Violoncellos usw. in Halle 1 zur Verfügung und Verkauf aus. Es sind speziell Fabrikate der Weltberühmten Hupfeld, Mendorf und Zimmermann ausgestellt, denen ein guter Ruf auf erstklassige Qualität und vollendete Technik vorausgeht. Vor allem sei hervorgehoben, daß vielen Musikliebhabern die Hupfelds-Violoncello noch unbekannt ist. Dieses Instrument ist ebenfalls ein Piano, an welchem jedoch interhalb desselben 2 Treppchen angebracht sind. Die einfache Handhabung machen jedem Musikfreund, auch wenn er vorher nie eine Zelle berührt hat, schon nach ganz kurzer Zeit zum vollendeten Pianisten. Es dürfte schon deshalb ein Besuch dieser Ausstellung sehr zu empfehlen sein.

Torgau, 13. Mai. Wie man hört, werden gefeiert mehrere Vertreter eines größten Steinquarnternehmens in unserer Stadt, um gemeinsam mit Magistratsvertretern das zur Verfügung stehende Baugelände zu besichtigen.

Falkenberg, 18. Mai. Das große Ereignis für die Landwirtschaft im Osten der Provinz Sachsen wird in diesem Jahre die Tierchau Falkenberg am 27. und 28. Juni. Die Veranstaltung tritt schon insofern aus ihrem in früheren Jahren üblichen Rahmen heraus, als sie das wertvolle Zuchtmaterial aus den vier Kreisen Torgau, Merseburg, Schweinitz und Bitterberg hier zusammenführt und außerdem damit eine große Ausstellung landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, Saatgut, Fortpflanzung, Düngemittel und aller sonstigen gewerblichen Ergebnisse für die Land- und Forstwirtschaft verbindet. Demzufolge wird nicht nur die bisherige große Ausstellungshalle mit den umliegenden Gebäuden gefüllt, sondern das große Sportplatzgelände an der Bahn wird noch voll und ganz mit in Anspruch genommen. Die Anmelddungen mit ihren Kommissionen tagte am Sonnabend und legte den Finanzplan und Werbeplan fest. — Am 27. Mai ist hier die diesjährige Zuchtvieh-Auktion, welche den Landwirten Gelegenheit gibt, wieder sehr wertvolles Material aus anerkannten Züchtern zu erwerben.

Kirchliche Nachrichten.

Heute, Freitag, 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung im Gemeindeklub. Herr Pfarrer Langhans.
Annaburg: Sonntag vor Pfingsten, vorm. 9 Uhr: Predigt-gottesdienst. Vorm. 10 Uhr: Kindergottesdienst.

Markt-Kalender.

Am 23. Mai Schweinemarkt in Schweinitz.

Öffentliche Sitzung des Gemeinde-Vorstandes und der Gemeinde-Vertretung am Montag, den 25. Mai 1925, nachm. 7 1/2 Uhr, im großen Sitzungssaale des Rathauses.

Tagesordnung:

- 1) Kenntnisnahme von Revisionsprotokollen.
- 2) Zuschlagserteilung zu den Verpachtungen.
- 3) Erhebung von Zuschlägen zur Wanderlagersteuer.
- 4) Genehmigung eines Bullenhaltungsvertrages und Bewilligung der Mittel.
- 5) Antrag des Herrn Gärtnerbesizers Post um Ueberlassung eines Pflanzweckes-Ausschnittes einer Blumenhalle.
- 6) Gesuch des Herrn Schmiedemeisters Wille um Erteilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Gebäudes am Fludergrabenufer.

Annaburg, den 20. Mai 1925.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Am Sonntag, den 24. Mai, vormittags 9 Uhr

verpachte ich an Ort und Stelle die Grasnutzung meiner Heidewiese

tabelleweise meißelnd gegen Verpachtung.

Böttcher, Gut Raundorf.

Claviertechniker u. Stimmer Schulz aus Dessau kommt nach hier. Geß. Bestellungen bitte abgeben bis Sonntag bei Frau-lein Große, Torgauerstraße 12.

Dachpappe, Teer, Klebemasse, Dachsplit, Dachsteine

halte ständig am Lager. Ferner empfehle mich zur Ausführung aller **Dachdecker- und Reparatur-Arbeiten**, sowie **Schornstein-Reparaturen**.

Karl Wallner, Hofstraße 8.

Annaburger Landwehrt-Berein.

Sonntag, den 24. Mai, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal zum **Goldenen Ring**

Versammlung.

Zahlreiches u. pünktliches Erscheinen erwünscht. **Der Vorstand.**

Einen unverheirateten

Anspanner sucht sofort

Gertrudshof.

Speise-tartoffeln

5 1/2 Ztr. 240 Mk., verkauft **Schildhauer, Meißelfo.**

Ein Wurf stramme

Ferkel

hat zu verkaufen

Otto Köppe, Bethau.

50000 Mark

sind auf 1. Hypothek zu vergeben. **Wihl. Gede,**

Hannover Str., Hal-

lenstraße 12.

Eintrittskarten-Vorverkauf!

Kreis-Ausstellung in Jessen

kein Warten am Schalter! **Erparnis von 50 Pfennig.**

Sonnabend 0.90 Mk. am Schalter 1.00 Mk.

Sonntag 1.20 " " 1.50 "

Montag 0.90 " " 1.00 "

Sammelbestellungen von Gemeinden, landwirtschaftlichen und sonstigen Vereinen an Kreisausstellung und Kreisgaststätte Herzberg, Jessen, Schlieben mit sämtlichen Nebenstellen umgehend erbeten.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

1/2 lb nur 50 ¢

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

Rahma Margarine **buttergleich**

Neu erschienen: „Pips Lachzeitung für liebe kleine Kinder.“

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
— in jedem Umfange —

Wasserversorgungsanlagen
für Hand- und Kraftbetrieb,
Baupumpen leihweise.
Sämtliche Bau-, Kunst- u. Maschinenlösser-
Arbeiten werden sachgemäß ausgeführt.
Günstige Zahlungsbedingungen.

Hermann Danneil, Techniker
Schlosser- und Elektromeister
Derrenstraße 2 **Prettin** Fernruf Nr. 38

Das fertige Kleid
ist bedeutend billiger als das angefertigte.

Ich führe fertige Kleidung
— für gross und klein —

Grosse Auswahl
fertiger Kleider
Blusen u. Röcke
Aenderungen werden in meinem
Atelier kostenlos ausgeführt
Kleider- und Blusen-Stoffe
Maßanfertigung

Rich. Huhle, Jessen
Schloßweg Nr. 11 :: Telefon 71



bereiten Ihnen meine in Form, Farbe und Haltbarkeit unübertroffenen

Saison-Neuheiten
in erstklassigen Schuhwaren
in Stiefeln u. Halbschuhen
für Damen, Herren und Kinder.

Meine große Auswahl in verschiedenen und mäßigen Preislagen bietet Ihnen die Gewähr, daß sie unbedingt zufriedengestellt werden.

Grosse Auswahl in Sandalen und Turnschuhen.
Alleinverkauf der Gesundheits- und Wander-Sandalen Dr. Balk.

Max Freidank.

Kinderwagen
verkaufe ich
zu **billigsten Preisen**
vollständig aus.

Fritz Rödler,
Fahrradhandlung - Reparaturwerkstatt
Fennruf 53. Markt 20.

Meine Abteilung
für Herren und Knaben

- bietet Ihnen in reicher Auswahl
- Gummimäntel
 - Sport-Anzüge
 - Sport-Hosen
 - Knaben-Anzüge
 - Straßen-Anzüge
 - Sommerjoppen
 - Oberhemden
 - Kragen
 - Kravatten
 - Handschuhe
 - Unterwäsche
 - Hüte und Mützen

Carl Quehl.

für das Pfingstfest!

Das Neueste in Kleiderstoffen!

Baumwoll-Mousselin	Meter von	0.75 Mf. an
Wollmousselin	"	3.00 Mf.
Wollkrepp	"	2.75 "
Crep marokain	"	4.50 "
Wasehseide	"	2.50 "
Crep de chine	"	7.50 "

Großer Schlager in Damen-Mäntel und Kostümen!

- Damenmäntel von 6.— Mf. an bis zu den Elegantesten
- Kostüme auf Futter v. 16.— Mf. an
- Röcke :: Blusen :: Kasaks :: Kleider
- Herren-Gummimäntel :: Kinder-Anzüge
- Einsatzhemden, prima Qualität 2.75 Mf.
- Oberhemden
- Damen- und Kinder-Wäsche aller Art.

Bezüglichen Sie bitte meine Schaufenster!

E. Peschke, Amerstr./Ecke Friedhofstr.

Neue Gänsefedern
mit allen Daunen, Pfund 8 Mf., bessere à 3 Pf. 4 Mf., sehr gute à 3 Pf. 5 Mf., geöffnete Reissfedern à 3 Pf. 2.00 Mf., 5.00 Mf., prima geöffnete Gänsefedern à 3 Pf. 6.25 Mf., bessere 7.25 Mf., sehr gute 8.25 Mf. versendet per Nachnahme, u. nehme was nicht gefüllt zurück.

Rudolf Gielisch,
Gänsefedernfabrik,
Neutreibin (Oberbruch)

Spratt's
Sundefischen
3 Pf. 30 Pf., empfiehlt
F. G. Frischke.

Hektographenblätter
zu haben bei **Steinbeiß.**

Va. Weißtuch-Kalk, Portland-Zement, Gips, Rohrgewebe, Karbolineum, Dachpappe, Krippenschalen, Tonröhren
halte stets am Lager.

Wilh. Kunze,
Dampffägerwerk — Holzhandlung — Baugeschäft
Baumaterialienhandlung

Pfingst-Karten
empfiehlt **Herm. Steinbeiß.**

Gasthof Bergschlößchen
Jessen, Weinberge.
25 Minuten vom Bahnhof. Telefon: Öffentliche Fernsprechtelle Jessener Weinberge.
Besitzer: **K. Hering.**

Beliebter Ausflugsort
Schöner schattiger Garten. Angenehmer Aufenthalt.
Spezialität: **Trauben- und Fruchtweine** zu billigsten Preisen.
Abgabe auch in größeren Mengen.
NB. Bei Vereinen und Schulen erbittet vor-herige Anmeldung.

Palast-Theater.
Sonabend und Sonntag abends 8 1/2 Uhr
Das große Doppelprogramm:

Kapital und Geist.
5 Episoden aus einer kleinen Republik.

Die Macht der Versuchung.
Ein eleganter Spielfilm mit **El Dagover** in 6 Akten.

Einlage: **Was'uns der Pfennig bringt.**
Ein Werkbesim der Kreis- und Stadtparkalle zu Torgau.

Sonntag nachmittag 3 Uhr:
Großes Kinderprogramm.
2 der besten amerikanischen Spiele **Bobbi Papi**, und das Musterpferd **Queenie** und **soviel Schönes** noch. Alle Kinder groß und klein müssen Sonntag im Kino sein.

Da meine Werkstatt Anfang Juni für **Elektrisch. Maschinenbetrieb** eingestellt wird, bin ich in der Lage meine verehrliche Kundschaft äußerst schnell und besonders billig bedienen zu können.

Franz Möbius
Schuhmacher.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte,
als: eis. Eggen, Schwung- und Karren-Pflüge, einzelne Räder, Kultivatoren, Reinigungs-Maschinen, Grassmähermaschinen, Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motore, Transmissionsen. Ersatzteile und Reparaturen aller Fabrikate.

Wilhelm Grahl.

Zahn-Atelier
Georg Consentius
staatl. geprüfter Dentist
Annaburg, Torgauerstr. 31
Telefon Nr. 23

empfiehlt sich zur Behandlung aller Zahnkrankheiten, Plomben in Gold, Silber, Bergellan, Gomet, Zahnziehen mit Betäubung, jede Art künstl. Zahnersatzes

Behandlung für Krankenlaffen. **10**
Sprechstunden täglich 9-5 Uhr.

Versandkartons,
verschiedene Größen, sind wieder vorrätig.
Herm. Steinbeiß, Papierhandlg.

Kleiderstoffe
in Mousseline, Blandruck und Gingham, Damenhemden, Prinzjörcke, Beinkleider, Schlüpfer, Korsetts, Damen- und Kinderstrümpfe, Taschentücher, Betttücher, Schürzen Einsatzhemden, Oberhemden, Mallo-Hemden und Hosens, Chemisets, Selbstbinder, Sport-hemden, Hosenträger, Socken, Manschetten- und Plothosen, Sommerjoppen

in guten Qualitäten. :: Billige Preise.

Seb. Schimmeyer,
Annaburg.

DR THOMPSON'S
Schwan
SEIFEN-PULVER

ist ausgiebig im Gebrauch, spart Zeit und Mühe.

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.





Grosse Tierschau Falkenberg



für die Kreise Liebenwerda, Schweinitz, Torgau, Wittenberg am 27. und 28. Juni 1925
Tierschau für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Bienen, Geflügel und Kaninchen.
Verbunden mit einer Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Saatgut, Sämereien, Dünge- und Futtermitteln, Forstpflanzen, Forstgeräten und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln.

Anmeldungen für Tiere bis zum 1. Juni an Bezirks-Tierzucht-Inspektion der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Torgau a. Elbe, Fernsprecher 201.
Anmeldungen für Maschinen, Geräte und sonstige Bedarfsartikel an Ing. Baxmann, Falkenberg (Bez. Halle).
Anmeldeformulare sind von dort zu beziehen.

Das letzte Wort

zur Einladung für die
Kreisausstellung in Jessen
am 23., 24. und 25. Mai 1925.

Sonnabend, den 23. Mai: Großer Eröffnungstag. — Großer Festzug von malarischen Gruppen und Festwagen, gesteuert aus Handel, Handwerk und Landwirtschaft. — Rundgang durch die Hallen, bis abends 9 Uhr geöffnet. — Sonder-Veranstaltungen der Aussteller jeglicher Art. — Abends Eröffnungsballett auf 2 Sälen.

Sonntag, den 24. Mai: Großer Mittelstandstag u. Landbundtagung. — Vorführung von Großvieh, Hunddressuren, Reitvorführungen des Jüterboger Reitervereins. — Mittelstands-Abend im Schützenhaus. — Ausstellungsball im Deutschen Haus.

Montag, den 25. Mai: Tag der Schulen. — Gruppentagung des Mittelstandes im Schützenhaus. — Ziehung der Ausstellungs-Lotterie. — Diverse Veranstaltungen, Vorführungen etc. bis abends 9 Uhr. — Ausstellungs-Schlussball auf 2 Sälen.
Während aller 3 Tage: **Konzert** auf dem Ausstellungsgelände.

Die Jessener Ausstellung wird an Aufmachung und Umfang alle bisherigen übertreffen. Die gastfreie und festfrohe Stadt Jessen wird auch Ihren Besuch zu einem wohligen gestalten, so daß Sie aus dem gewohnten Tagewerk genussfreudige Stunden im höchsten bortschaftlichen Vorwärtsstreben finden werden.

Jeder Einzelne wird hierdurch herzlich eingeladen.

Der Ausstellungs-Ausschuß.

Für das Pfingstfest und den Sommer!

Aus meiner umfangreichen Auswahl in **Sommerstoffen** und **fertiger Kleidung** können Sie jetzt schon Ihren **Pfingst-Bedarf** decken. Ich habe auch in diesen Artikeln besonderen Wert auf **gute Qualitäten** gelegt und biete diese zu entsprechend günstig berechneten Preisen an.

I. Sommerstoffe:

Baumwollmusseline
Wollmusseline
Vollvoile
Wachseiden
Seiden-Satin
einfarbig und in modernen Mustern

II. Fertige Kleidung:

Damen-Mäntel
Herren-Anzüge
Gummi-Mäntel
Kleider :: Kasaks
Kinder-Kleider
Wasch-Anzüge

Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Schlüpfen, Oberhemden, Kragen, Kravatten, Taschentücher

Moderne Samt- und Seidenbänder, Besatzknöpfe

Carl Petzold.

Sonntag, den 24. Mai 1925

Verbandsspiele!

Bitterfeld 03 I. — „Vorwärts“ I.
Beitragnehmer 1925. — Anfang 3 Uhr.
Bitterfeld 03 II. — „Vorwärts“ II.
— Anfang 1 1/2 Uhr.

Neue Gänsefedern
ganzreine,
weich,
ungeschwammte,
liefert konformlos billig
Willy Mantel, Westrobin
Dürenberg, GutsMuthsstraße 26

Frachtbriefe
empfiehlt die Buchdruckerei

Redaktion, Druck und Verlag von Herrn. Steinbeß, Annaburg

Bei jedem Einkauf über 3.00 Mk. ein Luftballon gratis!

Grosser Pfingstverkauf

in allen Abteilungen

Sonntag, den 24. Mai 1925
sind meine Geschäftsräume
von 11—4 Uhr geöffnet

Max Salzmann, Wittenberg.

Eine Pfingstfreude für Jedermann

sind meine in Qualität **ersterklassigen**

Schuhwaren.

Auch Sie brauchen sicher für sich oder die Kinder zum Pfingstfest ein Paar **schöne Sonntagsschuhe.**

Sie finden

Stiefeln :: Halbschuhe :: Spangenschuhe, Pumps u. a.

in **farbig, schwarz und Lack** in allen möglichen Ausführungen und zu **stunnd billigen Preisen** im

Schuhgeschäft Neumann

Annaburg, Torgauerstr. 23.

Stand 18 — Halle I — Stand 18
19. 20 — 19. 20

Kreis-Ausstellung in Jessen

am 23., 24. und 25. Mai 1925

Vorführung erstklassiger

Pianos

sowie Hupfeld-Kunstspiel-Pianos, Phonolas, elektrische Hupfeld-Pianos für Private und Gastwirtschaften, ferner Pianos der Weltfirmen Niendorf und Zimmermann.

Ständige Vorführung der

Elektromophone

sowie der echten

Anker-Resonanz-Apparate.

General-Vertretung und Alleinverkauf nur durch

Musikhaus Horn, Wittenberg

Bez. Halle — Größtes Spezialgeschäft.

Kreis-Ausstellungs-Lotterie

Jessen 23. — 25. Mai 1925

bestehend aus 10 000 Losen mit 350 Gewinnen im Gesamtwert

von 9000 Mark.

Der Lospreis beträgt 1,50 Mk.

Losse sind zu haben bei Herrn. Friseur Reich.

Ihre Schuhwaren

kaufen Sie wie bekannt stets gut und billig bei

Otto Strauch, Holzdorfer-Strasse 60.



Freunde und Gönner unseres Vereins laden wir hierdurch zu unserem am Sonntag, den 24. Mai stattfindenden

Vereins-Kränzchen

im Saale des Herrn. Schlinder (Neue Welt) höflichst ein.

Der Vorstand.

Dorm. 1/11 Uhr: Werbelauf, Ziel — Markt.

Nachmittags 2 Uhr:

Sportfreunde-Torgau I. Jgd. — F. C. A. I. Jgd.

Nachmittags 4 Uhr:

B.-C. Dommitzsch I. — F. C. Annaburg I.

„Goldener Ring“:

Sonntag, den 24. Mai, von abends 7 Uhr ab

öffentlich Tanzkränzchen

wozu freundlichst einladet

Max Däumichen.



Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal, am Mittwoch
Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher).

Bezugspreis wird monatlich festgesetzt.
Bestellungen nehmen alle Postämter und
die Zeitungsverleger, die Zeitungsboten und die
Geschäftsstellen, Zigarnerie 3, entgegen.
In Fällen höherer Gewalt, Streik, Betriebs-
störung usw. erlischt jeder Anspruch auf Lie-
ferung bezw. Rückzahlung des Bezugspreises.

Verlagspreis-Anschluß Nr. 24.

Amthlides für Amts- und
Publikations-Organ für Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 Milli-
meter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außer-
halb Wohnort 7 Goldpfennig, für außer-
amtlichen Teil 10 Goldpfennig, für die Anzei-
ge 15 Goldpfennig, einseitig, Umrahmung, Scher-
lein und tabellarischer Satz mit Aufschlag.
Anzeigen-Aufnahme bis Dienstag und Freitag
vormittag 9 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs
werden tags vorher eintreten.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbezugsblatt.

Nr. 41.

Sonnabend, den 23. Mai 1925.

28. Jahrg.

Kleine Zeitung für effiziente Leser.

* Die Reichsregierung verständliche die von ihr geplante neue Vollvorlage.

* Ein Mißtrauensantrag der Sozialdemokraten gegen die Reichsregierung wurde im Reichstag abgelehnt.

* Im Staatsratsauschuß des Reichstages wies Reichsinnenminister Siegel die Notwendigkeit der Verfassungsreform, insbesondere der Bestimmungen über das Wahlalter und die Weichselstädte, hin.

* Die marokkanischen Bewilligungen haben in Frankreich zu neuen Kreditforderungen der Regierung für diesen Zweck geführt.

Verfassungsänderungen in Sicht?

Vorschläge des Reichsinnenministers.

Im Staatsratsauschuß des Reichstages hielt bei Beratung des Entwurfs des Reichsinnenministeriums Reichsminister Siegel, der die wichtigsten Änderungen der Verfassung, vornehmlich der Bestimmungen über die Weichselstädte, das Wahlalter und für die Aufhebung der republikanischen Schutzgesetze, vor.

Der Reichsinnenminister betonte hierbei, daß diese Änderungen nachstuflich nur auf legale Wege vorgenommen werden sollten. Die Regierung werde jeden Versuch, die Verfassungsänderung auf gewaltsame oder sonst ungesetzliche Weise abzuwenden, als Hochverrat mit allem Nachdruck ablehnen. Der Minister trat schließlich für Bildung eines ständigen Verfassungsausschusses ein, der in gemeinsamer Arbeit mit der Regierung in vollem Licht der Öffentlichkeit die Verfassungsfragen beraten soll.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Unvergleichliche Gnadengesuche an den Reichspräsidenten.

Das Bureau des Reichspräsidenten teilt mit: Bei dem Herrn Reichspräsidenten läuft täglich eine große Anzahl von Gnadengesuchen ein, für deren Entscheidung der Herr Reichspräsident verfassungsgemäß nicht zuständig ist. Es wird darauf hingewiesen, daß das Gnadenrecht dem Herrn Reichspräsidenten nur in den Fällen zusteht, in denen ein Gericht des Reiches, also das Reichsgericht in erster Instanz, der Staatsgerichtshof, ein außerordentliches Gericht, ein Militärgericht oder ein Reichszipfengericht das Urteil gefällt hat. In der weitaus größeren Anzahl von Fällen, in denen Gerichte eines Landes, wie Schöffengericht, Strafammer, Schwurgericht Recht gesprochen haben, steht das Gnadenrecht der in Frage kommenden Landesregierung zu. Gnadengesuchen, die hiernach unzuständigerweise bei dem Herrn Reichspräsidenten einlaufen, werden ohne Stellungnahme an die Justizministerien der Länder abzugeben. Die Genehmigung bei dem Herrn Reichspräsidenten beantragt lediglich einen zweifachen und jetzt außerordentlichen Weg der Behörden liegt.

Dr. West im Aufwärtungsanspruch.
Der bisherige deutsche Abgeordnete Dr. West, der als besonderer Kenner des Aufwärtungsproblems gilt, ist, wie der Reichspräsident zu melden weiß, an die sozialdemokratische Reichstagsfraktion herangetreten, ihm einen Sitz im Aufwärtungsausschuß zu überlassen, dessen er sich seinen Eintritt aus der deutschen Fraktion verweigert hat. Die sozialdemokratische Fraktion hat beschlossen, diesem West einen Sitz zu erteilen. Im übrigen behalten Herr Dr. West und die Sozialdemokraten im Ausschuss einander gegenüber volle Handlungsfreiheit.

Ungehobene Feierzeit in Anhalt.
Der Anhaltische Landtag beschloß gemäß einem Antrag der aus der Demokratischen und Deutschen Volkspartei gebildeten bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft die Aufhebung der 1. Mai und des 9. November als gesetzliche Feiertage. Für den Antrag stimmten außer den Antragstellern die Demokraten und die Mitglieder der Wirtschaftspartei. Die Annahme erfolgte mit 18 gegen 17 Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten.

Ungarn

× Einführung des Amtes eines Paladins von Ungarn. Die ungarische Regierung wird der Nationalversammlung

in den nächsten Tagen den Entwurf eines Gesetzes zugehen lassen, durch das in Anlehnung an einen Gesetzentwurf vom Jahre 1465 die historische Würde eines Paladins von Ungarn wieder aufleben soll. Gleichzeitig wird die Würde des Reichsverwesers für erledigt erklärt. Dem Paladin liegt nach dem angeführten Gesetzentwurf vor allem die Pflicht ob, die Vorwürfe für die in ungarischen Angelegenheiten zu übernehmen. Der Paladin ist unabsetzbar, sein Amt erlischt nur durch Abankung oder den Tod. Gleichzeitig wird auch die Würde eines stellvertretenden Paladins geschaffen, um für den Fall eines plötzlichen Ablebens vorzugehen. Der Regierungsentwurf spricht aus, daß der gegenwärtige Reichsverweser Nicolaus Sároshy mit Rücksicht auf seine unvergänglichen Verdienste zum ersten Paladin von Ungarn gewählt werden wird.

Frankreich

× Das Kabinett Painlevé in Gefahr. Die französische Regierung hat die Absicht, zur Fortführung des Marokko-Feldzuges von der Kammer neue Kredite zu fordern. In politischen Kreisen heißt es, daß die Sozialisten, die in einer Interpellation die Nennung Marokkos verlangen werden, gegen die Kreditbewilligung stimmen werden, so daß die Stellung des Kabinetts außer Gefahr droht. Nach Pariser Meldungen ist es den Marokkanern übrigens wieder gelungen, an verschiedenen Punkten in die französische Front einzudringen, so daß ernste Sorge, eine Frontverletzung auf 200 Kilometer Breite vorzunehmen mit anderen Worten, auf dieser Strecke den Rückzug anzutreten.

Aus In- und Ausland.

Berlin. Der sozialdemokratische Parteiausschuß hat den diesjährigen Parteitag zum 15. September nach Heideberg einberufen und eine Entschließung gegen die Vollvorlage gefaßt. Berlin. Ulrich Preuß vertritt eine Berliner Meinung, daß die Bank von England, die Reichsbank und die Bank von Frankreich kürzlich eine gemeinsame Politik vereinbart hätten, wonach der Sowjetregierung und den ihr zugehörigen Organisationen Kreditbewilligung zu erteilt werden sollen. Wie bei der Reichsbank festgesetzt wurde, ist diese Meinung, soweit die Reichsbank dabei beteiligt sein soll, vollständig aus der Luft gegriffen.

Paris. Vom 1. bis 11. September tritt in Paris der 24. Weltkongress der I. Internationale zusammen, an dem auch alle Vereinigungen für den Weltfrieden teilnehmen. Präsident des Kongresses ist Professor Richet vom Institut de France.

Rom. Die italienische Kammer hat bei Anwesenheit von 304 Abgeordneten das Gesetz gegen die geheimen Gesellschaften einstimmig angenommen. Das Gesetz richtet sich gegen die Dreimännerlogen.

Besetzung der Dorffelder

Unter Beteiligung einer nach Jorktaufenden Menschenmenge fand auf dem Sportplatz in D. Trauerfeier für die Opfer der Dorffelder Ende statt. Es nahmen u. a. Reichsarbeitsminister Brauns, Handelsminister Dr. Schneid, Reichspräsident Gronowitsch, Regierungspräsident und Reichsstadtpresident Dornpöller an.

Reichsarbeitsminister Dr. Brauns führt Rede u. a. folgendes aus: Im Namen der Reichsregierung ist es mir gefallt, alle denen, die von der Grubenkatastrophe betroffen worden sind, in euren Verwandten, Witwen und Waisen der besten Vergleiche, herzlichstes Beileid auszudrücken. 1925 ist ein Unglücksjahr für den deutschen Bergbau, denn das ist uns nicht entgangen, im Gegenteil, trotz unserer Kameraden soll uns anspornen, alles um wirksame Maßnahmen im Kampf mit dem Bergbau zu treffen. Alles, auch das Letzte ist gefordert, daß die Vergleiche soweit möglich als es menschlich möglich ist. Dieses Beileid werden die toten Kameraden zum Abschied. Im Auftrag der Reichsregierung wird nach Mordmord in der Vorstand des Deutschen Bergarbeiterverbandes Unglück als einen weiteren Wahnwitz bezeichnet, nichts unverzüglich zu tun, um der Grubenkatastrophe Herr zu werden.

Nach Ablauf der Trauerfeier wurde die Leiche unter ungeteilter Beteiligung der Dorffelder nach den verschiedenen Gemeindefriedhöfen übergeführt.

Abgelehnte Mißtrauensanträge.

(64. Sitzung.) Berlin, 20. Mai. Der Reichstag verwarf zunächst ohne Aussprache den von den Sozialdemokraten beantragten Mißtrauensantrag zur Besetzung der Dauer der Erwerbslosenunterstützung an den sozialpolitischen Ausschuss. Dann wird die allgemeine politische Aussprache fortgesetzt.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat gefaßt beschlossen, gegen die genannte Reichsregierung einen Mißtrauensantrag einzubringen, über den heute namentlich abgestimmt werden soll. Nicht zum mindesten ist dieser Beschluß durch die neue Zolltarifvorlage bestimmt worden, die für die Gesamtpolitik der Regierung entscheidend ist.

Hg. Landsberg (Soz.) betonte dabei zunächst, ein Land in der Lage Deutschlands ist geradezu verpfändet, bei allen politischen Akten die vorläufige Wirkung auf das Ausland zu berücksichtigen. Vorabend veranlaßt seine Wahl in erster Linie der Reichstagsfraktion. Bei dieser Aussprache, bei der Redner wurde von den kommunistischen Abgeordneten eine Reihe von Juristen gemacht, die von den Sozialdemokraten erregt zurückgewiesen wurden. Der Abg. Landsberg fuhr fort, seine Freunde forderten den Eintritt in erster Linie der Reichstagsfraktion. Sie vertreten nicht, daß dieser gegenwärtig wirklich kein Idealgebilde sei, daß er vor allem in der obersteinsten Frage höchst ungerichtet gegen Deutschland vorgegangen sei. Der Gehalt des Mißtrauensantrages ist aber so gering, daß auch eine unvollständige Ausführung ihn nicht entfallen könne. Der Gehalt des Mißtrauensantrages ist von der Reichsregierung aufgenommen worden, nachdem die Sozialdemokraten in die Regierung eingetreten wären. Damit sei es schwer zu vereinbaren, wenn Graf v. Helldorf den Sicherheitsrat und den Eintritt in den Völkerbund mit Bedingungen befaßt, die deutlich die Absicht zeigen, die Annahme zu verhindern. Graf v. Helldorf habe bei seinen Angriffen gegen die Regierungspolitik wohl vergessen, daß in dieser Regierung auch Sozialdemokraten sitzen. Die Sozialdemokraten scheinen übrigens das Vertrauen der Kommunisten zu besitzen, denn sie seien von den kommunistischen Mißtrauensanträgen gegen die übrige Regierung aufgenommen worden. Der kommunistische Mißtrauensantrag richtet sich nur gegen Dr. Sülzer und Dr. Stresemann (Große Zeitungszeitung). Der Redner erklärte schließlich, die Sozialdemokraten müßten ihrer Regierung der ungerichten Vorkenntnisse und des Volkstums ihr schärfstes Mißtrauen bezeugen.

Hg. Dr. West (Soz.) meinte, der Gehalt der Vereinigten Staaten von Europa werde sich trotz allem schließlich durchsetzen. Ebenso wichtig wie der Kampf gegen die Kriegsschuldfrage sei auch der Kampf gegen die Kolonialschuldenfrage. Diese Dinge von der kolonialen Unfähigkeit und Unwürdigkeit Deutschlands sollte die Verfassung haben für die unter unerhöhtem Wortbruch vollzogene ungerichte und partielle Ausschließung aller berechtigten kolonialen Ansprüche Deutschlands. Heute könne er, der letzte Kolonialminister Deutschlands gewesen sei, die Vorkenntnisse der neuen Kolonialminister bezeugen, die sich aus kolonial interessierten Parlamentariern ohne Unterbrechung der Parteien von rechts und links zusammensetzen (Weißl.).

Hg. West (Soz.) meinte auf die Ausnahmefälle, die einen Schaden durch die Ausweisung und koloniale Interessen. Die sogenannte Liquidation Kolonien wäre nichts anderes als ein Schritt in die kolonialen Interessen der deutschen Kolonialpolitik. Ein solches Handeln erziehe in Ostafrika inmitten einer großen Gefahr. Die Eingeborenen von der Seite als Unterbrechung erhoben, sondern sie vielmehr mit

Hg. West (Soz.) verlangte die Aufhebung der deutschen Maßbestimmungen und den kolonialen Forderungen (Memorandum zur Vorkundfrage Antwort) ist abzuwarten. West (Soz.) wies sich gegen die Sozialdemokraten in kriegerischen Aktionen. West (Soz.) meinte, es sei nutzlos, jetzt durch die 50 Jahre voranzubringen, wenn man durch Vereinbarung in Frieden die Erträge sichern könnte. West (Soz.) meinte, die Partei, die den Abstammenden der Stimmen enthalten

Hg. West (Soz.) betonte, daß man von dem ungenutzten Augenblick reden sollte, daß der Reichstagsantrag von Dr. Stresemann bald trennen werde. Dem Mißtrauensantrag werden seine Freunde nicht zustimmen.

Hg. Dr. Fried (Kat.-Soz.) befragte sich, ob die Sozialdemokraten und die Regierung erklären, seine Freunde werden dem Mißtrauensantrag zustimmen.

Damit war die Aussprache beendet. Für den sozialdemokratischen Mißtrauensantrag gegen die Regierung und den kommunistischen Mißtrauensantrag gegen den Außenminister kommunistischen Mißtrauensantrag gegen die Unterbrechung des Reichstagsantrages wurde namentlich abgestimmt.

